

Ist das das Aus für unabhängigen Tierschutz in Deutschland?

Silvia Breher (CDU), Parlamentarische Staatssekretärin und damit rechte Hand des umstrittenen Bundeslandwirtschaftsministers Alois Rainer (CSU) wurde zur Bundestierschutzbeauftragten ernannt

Berlin, 27. August

Nachdem ein ehemaliger Metzger – Alois Rainer (CSU) – zum Bundeslandwirtschaftsminister ernannt wurde und auch der Koalitionsvertrag zwischen Union und SPD kaum Verbesserungen für den Tierschutz vorsieht, folgt jetzt der nächste Paukenschlag. Das Bundeskabinett hat am heutigen Mittwoch, 27. August 2025, Silvia Breher (CDU) zur neuen Bundestierschutzbeauftragten ernannt.

Tierschutzorganisationen wie Animal Equality befürchten mit dieser Wahl, dass zukünftig parteipolitische und wirtschaftliche Interessen bei der Ausübung des Amtes in den Vordergrund rücken könnten – zum Nachteil des Tierschutzes in Deutschland. Besonders alarmierend ist in diesem Zusammenhang die berufliche Laufbahn der Nominierten Silvia Breher, die eng mit den Interessen der tierhaltenden Industrie verbunden ist. Das belegt unter anderem ein kürzliches [Interview mit agrarheute](#)[1], in dem Breher selbst bestätigt, wie sehr ihre Nähe zur Landwirtschaft, unter anderem als ehemalige Geschäftsführerin des Kreislandvolkverbandes Vechta, ihre Arbeit in Berlin prägt. Auf die Frage, welche Vision sie für die Landwirtschaft im Jahr 2050 habe, sagt Breher: *„Ich wünsche mir eine Landwirtschaft, die vielfältig, nachhaltig und wettbewerbsfähig ist – und die von der Gesellschaft anerkannt wird.“* – von mehr Tierschutz spricht sie an dieser Stelle nicht. Und auch sonst, nennt Breher Tierwohl vorrangig im Zusammenhang mit wirtschaftlichen Faktoren: *„Verbesserungen beim Tierwohl und in der Tierhaltung müssen praxistauglich und finanzierbar sein.“*

„Mit der heutigen Ernennung von Silvia Breher wird das Amt der Bundestierschutzbeauftragten entkernt“, sagt Vanessa Raith, Direktorin von Animal Equality Deutschland. *„Ihre enge Verbindung zur Agrarwirtschaft sendet ein fatales Signal: Die offizielle Vertretung der Tiere verliert ihre Unabhängigkeit. Das ist ein Rückschritt für den Tierschutz in Deutschland.“*

Animal Equality sieht in der heutigen Ernennung von Silvia Breher eine Abkehr von der ursprünglichen Aufgabe des Amtes. Die Tierschutzorganisation betont, dass für die wirksame Arbeit des Bundestierschutzbeauftragten eine völlige Unabhängigkeit von wirtschaftlichen und politischen Interessen sowie eine umfassende veterinärmedizinische Expertise unabdingbar sind. Nur so kann gewährleistet werden, dass das Tierwohl nicht den Profitinteressen der Agrarindustrie geopfert wird.

Während Brehers Vorgängerin Ariane Kari als Fachtierärztin für Tierschutz und Tierärztin für Öffentliches Veterinärwesen ein fundiertes Fachwissen mitgebracht hat und zudem parteiunabhängig agierte, sieht es bei der CDU-Politikerin anders aus. Silvia Breher bringt keine dieser Mindestanforderungen für eine echte Vertretung für den Schutz von Tieren auf Bundesebene mit.

Auch aus der Opposition hagelt es bereits seit der Nominierung Brehers durch Bundeswirtschaftsminister Rainer Kritik. So äußerte sich unter anderem Zoe Mayer, Tierschutzbeauftragte der Grünen-Bundestagsfraktion gegenüber dem [Redaktionsnetzwerk Deutschland](#)[2]: „*Statt eine unabhängige Expertin mit Fachkompetenz zu stärken, degradiert das Bundesministerium diese wichtige Rolle nun offenbar zu einem parteipolitischen Posten.*“

Für weitere Informationen steht Ihnen Vanessa Raith jederzeit per E-Mail an presse@animalequality.de sowie telefonisch unter +49 (0)176 30040894 zur Verfügung.

Besuchen Sie gerne auch unsere Webseite zu unserer politischen Kampagne „[Tierschutz ist nicht verhandelbar](#)“.

Fotos und weitere Informationen:

[Pressekit](#) (Pressemeldung als PDF, Fotos zur Nutzung, Informationen zur Nutzung der Fotos, Vorstellung ‘Über Animal Equality’)

Quellen:

[1] Interview von *agrarheute* vom 20.08.2025: [Tierschutzbeauftragte Silvia Breher: ‘Politiklehre hat auf dem Acker keinen Platz’](#)

[2] Artikel vom Redaktionsnetzwerk Deutschland vom 27.08.2025: [Neue Tierschutzbeauftragte Silvia Breher: Opposition bezweifelt Unabhängigkeit der Staatssekretärin](#)

###

Über Animal Equality

Animal Equality wurde 2006 von Sharon Núñez, Javier Moreno und Jose Valle in Spanien gegründet und ist heute eine der weltweit effektivsten Tierschutzorganisationen. Gemeinsam mit Gesellschaft, Politik und Unternehmen arbeiten wir in acht Ländern auf vier Kontinenten für eine Welt, in der alle Tiere respektiert und vor Ausbeutung geschützt werden. Zudem unterstützt Animal Equality mit der Plattform [Love Veg](#) zahlreiche Menschen bei ihrer Ernährungsumstellung und bietet unter anderem kostenlose pflanzliche Kochbücher an. Animal Equality setzt sich durch Aufklärungsarbeit, Unternehmenskampagnen und die Veröffentlichung von Undercover-Recherchen dafür ein, die Grausamkeit gegenüber landwirtschaftlich

genutzten Tieren zu beenden. Ebenso strebt Animal Equality Fortschritte für Tiere auf rechtlicher Ebene an.

Kontakt Animal Equality

Vanessa Raith

presse@animalequality.de

+49 (0) 176 30040894